

Southwest Chronicle

Für Touristen interessante Nachrichten aus dem Südwesten der USA von usa-reporter.com und usa-traveler.de

GSENM: Escalante Interagency Visitor Center zieht vorübergehend um

Von Stefan Kremer am 30.10.2011

Das Escalante Interagency Visitor Center, das für den Dixie National Forest, die Glen Canyon National Recreation Area und das Grand Staircase-Escalante National Monument zuständig ist, verlegt ab dem 31. Oktober vorübergehend seine Besucherinformationsdienste in das Hole-in-the-Rock Heritage Center an der Ostgrenze von Escalante kurz hinter dem Friedhof an der Nordseite von State Highway 12.



Escalante Interagency Visitor Center. Foto: BLM

Diese Maßnahme wurde zur Sicherheit der Besucher aufgrund der anstehenden Reparaturarbeiten am Parkplatz und den Gehsteigen im Umfeld des Interagency Visitor Center notwendig. Die Arbeiten werden voraussichtlich zwei Wochen andauern. Danach werden die Dienste wieder wie gewohnt an alter Stelle verfügbar sein.

Im Heritage Center sind die Mitarbeiter während dieser Zeit täglich zwischen 8 und 16 Uhr im Dienst. Informationsbroschüren, Zustandsberichte zu den Wanderwegen, Karten und eine begrenzte Zahl an Souvenirs werden verfügbar sein. Verkaufsgegenstände werden nur gegen Bargeld angeboten. Fuel wood permits und All American Passes werden im Heritage Center ebenfalls ausgegeben.

Die Telefonnummer für die Besucherinformationen bleibt 435-826-5499. Alle übrigen Verwaltungsaufgaben werden weiterhin im USFS Building neben dem Interagency Visitor Center durchgeführt.

Quelle: Jeanie M. Lynn / BLM 28.10.2011

British Airways: Winter Special

Von Michael Schleich am 27.10.2011

[British Airways](http://www.britishairways.com) bietet ab morgen ein Winter-Special an. Wer vom 28. Oktober 2011 bis einschließlich 18. November 2011 bucht, kann ab dem 4. November 2011 bis einschließlich 30. Juni 2012 zu günstigen Preisen in den Urlaub fliegen. Für Nordamerika gilt der Reisezeitraum allerdings nur bis zum 15. Juni 2012. Zu beachten ist auch, dass sich die Preise während der Osterferien und rund um die Maifeiertage erhöhen wird.

Tickets gibt es in allen Reiseklassen zu vielen Riesezielen weltweit.

Wieder da: Condor Eintagsfliegen

Von Michael Schleich am 27.10.2011

Nur für kurze Zeit bietet Condor wieder günstige Flüge auf der [Kurz- und Langstrecke](#) an.

Von heute an können noch bis Samstag Abend Flüge in die ganze Welt zu günstigen Konditionen gebucht werden. Reisezeitraum ist ab sofort bis längstens April 2012. Wer die Urlaubsplanung schon abgeschlossen hat, sollte die Preise auf jeden Fall einmal prüfen. Mehr auf <http://www.condor.de>.

Jetzt online
buchen.

Seligman – Geburtsort der historischen Route 66

Von Stefan Kremer am 26.10.2011

Wer die historische Route 66 in Arizona abfährt kommt zwangsläufig durch das Städtchen Seligman. Hier sollte man auf jeden Fall stoppen und sich von dem Flair der Stadt mitreißen lassen. Ein Besuch des Barbershop von Angel Delgardillo ist Pflicht. Wer zur Mittagszeit dort ist kann im Roadkill Cafe einen hervorragenden Burger essen. Alles weitere in meinem Bericht unter <http://www.canyon-trails.de/seligman-route66.htm>.

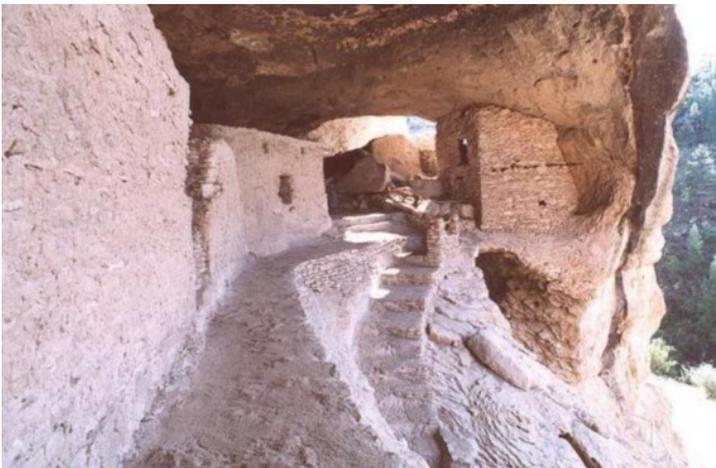


Auf der Route 66 in Seligman. Foto: Stefan Kremer

Gila Cliff Dwellings: Wegen Bauarbeiten vorübergehend geschlossen

Von Stefan Kremer am 26.10.2011

Das Gila Cliff Dwellings National Monument in Süd-New Mexico wird wegen Reparaturarbeiten an der West Fork Bridge ab dem 31. Oktober vorübergehend geschlossen. Die Arbeiten am nördlichen Brückenkopf, der bei Überschwemmungen in 2008 und 2010 beschädigt wurde, werden voraussichtlich zwei Monate dauern. Sobald der Stand der Reparaturen es zulässt wird die Brücke wieder für den Verkehr freigegeben, so Mitarbeiter des Monuments. Dies könnte ab etwa 31. November der Fall sein.



Höhle 4 der Gila Cliff Dwellings. Foto: nps

Das Visitor Center bleibt während der Arbeiten täglich von 8 bis 16:30 Uhr geöffnet. Besucher können die Campingplätze erreichen indem sie den Fluß zu Fuß überqueren. Kostenlose, geführte Touren zu den TJ Ruins werden weiterhin um 11 und 14 Uhr angeboten.

Quelle: http://www.kasa.com/dpps/news/construction-closes-cliff-dwellings_3969736 21.10.2011

Los Angeles: Zeppelin Eureka kehrt zurück

Von Stefan Kremer am 26.10.2011

In diesem Winter bietet Airship Ventures wieder Flüge über Los Angeles und Long Beach mit Zeppelin Eureka an. Die 45-minütigen bis 2-stündigen Flüge finden am 29. und 30. Dezember 2011, 2. Januar sowie 4. und 5. Februar 2012 von

der AirFlite Aviation Services Facility auf der Rückseite des Long Beach Airport aus statt (3250 AirFlite Way, Long Beach, CA 90807).



Zeppelin Eureka am Boden. Foto: wikipedia

Die Kosten für einen Flug variieren von 375 bis 950 Dollar pro Person ohne Tax. An Wochenenden gibt es bei ein- und zweistündigen Flügen 50 Prozent Rabatt auf ein zweites Ticket.

Weitere Informationen sind unter <http://www.airshipventures.com> erhältlich.

Quelle: <http://golosangeles.about.com/b/2011/10/21/zeppelin-tours-return-to-la.htm> 21.10.2011

Cedar Breaks: Highway 14 von Erdbeben zerstört

Von Stefan Kremer am 21.10.2011

Ein Abschnitt des Highway 14 in Utah, einer der Zufahrtstraßen zum Cedar Breaks National Monument, wurde von einem massiven Erdbeben zerstört. Die 1700 feet breite und bis zu 100 feet hohe Geröllmasse hat den Highway über 100 feet weit einen Abhang hinab gerissen.

Obschon Utah 14 eine beliebte Zufahrtstraße von Cedar City und Interstate 15 zum Bryce Canyon National Park ist gibt es andere Straßen in der Gegend, die Motoristen nutzen können. Um Cedar Breaks zu erreichen muss man bis auf Weiteres Utah 143 und Utah 148 nutzen.



Der zerstörte Highway 14. Foto: Utah Department of Transportation

Der Erdbeben, der sich 8 Meilen östlich von Cedar City ereignete, schob die Fahrbahn in den Cedar Canyon hinab, sagte Kevin Kitchen, ein Sprecher des Utah Department of Transportation, am Mittwoch Nachmittag. Das Ereignis müsse sich am Samstag Morgen vor 5 Uhr ereignet haben.

“Diese Gegend wurde schon früher von Erdbeben heimgesucht. Wir hatten einen ähnlichen Zwischenfall in den frühen 1990ern. Zwei Tage vor dem (aktuellen) Erdbeben gab es etwas Steinschlag und Geröll auf der Fahrbahn rund 1000 feet westlich der jetzigen Erdbebenzone. Die Straße musste wegen Aufräumarbeiten am vergangenen Donnerstag für mehrere Stunden gesperrt werden.”

Bautrupps planten am Donnerstag, Luftbildaufnahmen anzufertigen, um den Ingenieuren des Departments eine bestmögliche Analyse der Möglichkeiten zur Schadensbeseitigung zu ermöglichen, sagte Kitchen. Eine Vorhersage, wann Highway 14 wieder geöffnet sein wird, konnte er nicht abgeben.

“Es sieht im Moment danach aus, als würde es einige Monate dauern.”

“State Route 143 über Parowan und Brian Head bietet als Direktverbindung zahlreicher Aussichtspunkte einen Blick auf einzigartige Landschaften und Herbstfarben in den niedrigen Höhenlagen bevor sie sich mit State Route 148 verbindet”, sagten Mitarbeiter des Visitor Center.

Obschon das Visitor Center und die Dienstleistungen am Campground in Cedar Breaks geschlossen sind werden die Aussichtspunkte solange geöffnet bleiben, bis Schneefall das Schließen der Straße erfordert.

“Der Erdbeben wird den Verkehr definitiv beeinträchtigen”, sagte Bonnie Char, eine Spezialistin für Öffentlichkeitsarbeit des County. “Glücklicherweise gibt es alternative Scenic Byways, die den Zugang zu den National Parks, National Monuments und Erholungsgebieten in Südutah ermöglichen. Reisende entdecken so womöglich weitere Sehenswürdigkeiten entlang des Weges.”

Quelle: <http://www.nationalparkstraveler.com/2011/10/massive-landslide-utah-cuts-one-route-cedar-breaks-national-monument8884> 12.10.2011

Air Berlin ab 2012 nach L.A.

Von Michael Schleich am 19.10.2011

Jetzt gibt es eine neue Möglichkeit die USA als Reiseziel zu entdecken.

Air Berlin hat eine neue Verbindung in Ihre Flugstrecke aufgenommen und fliegt ab Mai 2012 nonstop von Berlin nach Los Angeles. Zusätzlich gibt es eine tägliche Flugverbindung auf der Strecke Berlin nach New York.

Zu den Angeboten nach [Los Angeles](#).

Graffiti in Nationalparks

Von Michael Schleich am 18.10.2011

Es ist ärgerlich aber anscheinend zur Mode geworden. Graffiti auf Sandstein. Schmierereien gehören leider mittlerweile schon fast zum Inventar. Leider haben es sich in den letzten

Monaten und Jahren vor allem deutsche Touristen zum “Hobby” gemacht mit teilweise unsittlichen Dingen die Natur zu beschmierern.

Es kostet nicht nur eine Menge Geld um diese Dinge zu beseitigen – es ist vor allem auch sehr beschämend. Deswegen habe ich auf Canyon-Trails.de mal einen Bericht zu diesem Thema verfasst.

Vielleicht schaut sich der ein oder andere, egal wo auf der Welt, einmal um und kann so diese Schmierereien verhindern.

Dieses Graffiti wurde erst vor einigen Wochen im Arches Nationalpark mühevoll von mehreren Rangern entfernt:



Graffiti im Arches National Park (c) nps.gov

Mark, Werner, Petra, Vera und Irma -> wenn ich Euch dabei erwischt hätte, würdet Ihr jetzt noch mit weichen Zahnbürsten bei Wind und Wetter Euren Unfug entfernen!

Bitte teilt diesen Link auch auf Facebook, Google+ oder sonstigen Plattformen, um die Personen ggf. ausfindig zu machen.

Grand Canyon: Indian Garden Campground

Von Michael Schleich am 17.10.2011

Sämtliche Toiletten des Campgrounds von Indian Garden werden innerhalb des nächsten Monats entfernt und ersetzt. Camper müssen bis zum 24. Oktober 2011 mit erhöhtem Geräuschaufkommen rechnen, die Toiletten sind aber noch benutzbar. Ab Dienstag, dem 25. Oktober sind alle Toiletten des Campgrounds gesperrt. Alle Camper müssen dann die Toiletten in der Day-Use Area nutzen, die sich 5 Minuten vom Campground befinden. Vom oberen „Ausgang“ des Campgrounds folgt man am besten links dem Hauptwanderweg. Die Abkürzung durch die Graspassage sollte aufgrund der Gefahr durch Klapperschlangen möglichst gemieden werden.

Quelle: nps.gov



Blick auf Indian Garden vom South Rim

Wohnmobil-Überführung als Alternative zur Fahrzeug-Miete

Von Michael Schleich am 16.10.2011

Die Firma Road Bear in Middlebury/Indiana hat gerade ihre Fabrikauslieferung für das Frühjahr 2012 bekannt gegeben: [Link](#).

Voraussetzung sind ein Mindestalter von 21 Jahren und ein internationaler Führerschein. In der Fabrik übernimmt man ein nagelneues Wohnmobil und gibt es Tage oder Wochen später in dem Ort zurück, der ausgemacht worden ist. Der Transfer bei der Ankunft vom nächsten internationalen Flughafen O'Hare, Chicago zum 3 Autostunden entfernten Middlebury und ggf. Hotelübernachtung können dazugebucht werden, der Transfer nach Rückgabe ist im Preis enthalten.

Beispiel 1: Für z.B. 159 Euro (79,50 Euro p.P.) erhalten 2 Personen für 7 Tage ein fabrikneues Fahrzeug, Modell 19-22 ft Motorhome, 2000 Freimeilen, Fahrzeug-Erstausrüstung, die komplette Küchenausstattung und Bettwäsche für 2 Personen, VIP-Fahrzeugversicherung, Zusatz-Haftpflichtversicherung, sowie deutschsprachiges Navigationssystem. Start: Chicago, Ziel: Los Angeles.

Beispiel 2: Für 639 Euro (127,80 p.P.) erhalten 5 Personen für 21 Tage ein fabrikneues Fahrzeug, Modell 27-39 ft Motorhome, 3000 Freimeilen, Fahrzeug-Erstausrüstung, die komplette Küchenausstattung und Bettwäsche für 5 Personen, VIP-Fahrzeugversicherung, Zusatz-Haftpflichtversicherung, sowie deutschsprachiges Navigationssystem. Start: Chicago, Ziel: San Francisco.

Die Sprit- und Übernachtungskosten gehen zu Lasten des Mieters.

Weitere Preisbeispiele und Buchungsmöglichkeiten gibt es auf der Website von Trans Amerika Reisen, einem der führenden Spezial-Reiseveranstalter für Nordamerika. <http://www.trans-amerika-reisen.de>

Quelle: http://reisebuch.de/news/aktuell/usa_wohnmobil_ueberfuehrung_047-1.html

San Francisco: Verkehrsbehinderungen durch Flugshow möglich

Von Stefan Kremer am 09.10.2011

Eine Flugshow der "Blue Angels" während der California Fleet Week wird am 9. und 10. Oktober den Verkehr an den küstennahen Bereichen der Golden Gate National Recreation Area in [San Francisco](#) zum Stillstand bringen. Die Parkplätze werden extrem limitiert sein. Es wird dringend empfohlen, während dieser Zeit auf den öffentlichen Nahverkehr auszuweichen und diese Gebiete nur mit Muni, Fahrrad oder Taxi zu bereisen. Alle Parkplätze an Fort Point sind für Schwerbehinderte mit einem gültigen ADA Parkausweis oder entsprechendem Nummernschild reserviert.



Blue Angels über The Rock. Quelle: wikipedia

Die am meisten betroffenen Gebiete umfassen in San Francisco Crissy Field, Fort Point und Lands End sowie die Conzelman Road in den Marin Headlands und die East Road und Somerville Road bei Fort Baker. Die Exekutive des National Park Service koordiniert zusammen mit der California Highway Patrol, CalTrans und anderen Exekutivorganen die Sicherheit der Besucher, managet den Straßenverkehr und den Parkraum und schützt die Ressourcen während dieses sehr populären Events.

Wie in den vergangenen Jahren werden wieder viele Zufahrtstraßen aus Sicherheitsgründen für den Straßenverkehr gesperrt. Außerdem werden einige Parkgebiete geschlossen um sensible Lebensräume und historische Strukturen zu schützen. Die Schließungen umfassen den Marina Boulevard und zahlreiche Parkplätze entlang des Crissy Field und dem oberen Fort Mason. Die Conzelman Road in den Marin Headlands wird für den Verkehr geöffnet bleiben, die Parkmöglichkeiten werden jedoch limitiert sein. Sobald die Stellplätze belegt sind wird das Gebiet abgesperrt.

Die Schließungen in San Francisco wie in dem Abschnitt der Conzelman Road von Alexander Avenue bis McCullough Road und den Straßen bei Fort Baker werden grundsätzlich eine Stunde vor Beginn der einstündigen Vorführung der Blue Angels gegen 15 Uhr beginnen und rund 45 Minuten nach Ende der Flugshow wieder aufgehoben.

Aktuelle Verkehrsinformationen kann man telefonisch unter 5-1-1 abrufen.

Quelle: <http://www.nps.gov/goga/parknews/fleet-week-2011.htm> 07.10.2011

Kalifornien: Neues Abkommen zur Rettung einiger State Parks

Von Stefan Kremer am 09.10.2011

Zwei von der Schließung bedrohte State Parks im Marin County erhalten Hilfe vom National Park Service. Das Pilotprogramm umfasst eine neue zusätzliche Gebühr am [Muir Woods National Monument](#).

Ab dem 01.01.2012 wird die Gebühr in Höhe von 2 Dollar dafür sorgen, dass bis zu 1 Million Dollar an zusätzlichen Einnahmen generiert werden, mit denen der Samuel P. Taylor State Park unterstützt und so geöffnet bleiben kann. Gleichzeitig erhält der Tomales State Park Hilfe von der [Point Reyes National Seashore](#) um geöffnet zu bleiben. Dieser Plan wurde am Donnerstag nach monatelangen Gesprächen zwischen Delegationen des NPS und der State Parks verkündet.



Blick auf den Samuel P. Taylor State Park. Quelle: wikipedia

“Diese State Parks befinden sich innerhalb der Grenzen von National Parks, und es macht Sinn für alle Beteiligten, sie offen zu halten”, sagte Howard Levitt, Sprecher der Golden Gate National Recreation Area. “Wenn die State Parks schließen gibt es mehr Druck auf die umliegenden National Parks durch höhere Besuchszahlen.”

Früher im Jahr hatte Gouverneur Jerry Brown angekündigt, dass 70 State Parks – ein Viertel des gesamten State Park Systems von 278 Parks – schließen können würden um 33 Millionen Dollar in den kommenden zwei Jahren einzusparen. Wenn die angekündigten Schließungen, die ab dem kommenden Juli beginnen würden, tatsächlich stattfinden, würde Brown der erste Gouverneur in der 109-jährigen Geschichte der kalifornischen State Parks, der Parks aus finanziellen Gründen schließt.

Die Ankündigung vom Donnerstag erhöht die Zahl der State Parks, die von der Schließung betroffen sind und nun geöffnet bleiben können, auf vier. Im letzten Monat führten Spenden in Höhe von 900.000 Dollar im Palo Alto, Gilroy und anderen Städten des Santa Clara County dazu, dass der Henry Coe State Park – einer ausgedehnten Zone aus Eichen und Auen bei Morgan Hill – für weitere drei Jahre geöffnet bleiben kann.

Wenn der NPS die zusätzliche “state park day use”-Gebühr von 2 Dollar zusätzlich zu den normalen 5 Dollar Eintritt in Muir Woods erhebt gehen diese Gelder in den Redwood Creek Watershed Collaboration Fund. Mit dessen Hilfe wird nicht nur der Samuel P. Taylor State Park für fünf Tage pro Woche geöffnet bleiben können, sondern es werden auch Arbeiten am [Mount Tamalpais](#) State Park unterstützt, der nicht zu den 70 von der Schließung betroffenen Parks gehört. Außerdem werden Ressourcen an der Wasserscheide des Redwood Creek, der durch die Muir Woods fließt, geschützt.

“Muir Woods, Golden Gate und Mount Tamalpais State Park sind untrennbar mit der komplexen Wasserscheide des Redwood Creek verbunden”, sagte Frank Dean, Superintendent des Golden Gate National Recreation Area. “Um die Muir Woods zu erreichen muss man durch den Mount

Tamalpais State Park fahren, und die meisten Wanderwege im Mount Tamalpais State Park starten in den Muir Woods.”

Im Tomales Bay State Park werden sich Mitarbeiter des Point Reyes National Seashore um die Besucher, den Naturschutz und routinemäßige Wartungsarbeiten kümmern. Der NPS wird die normalen State Park Einnahmen zugunsten des Bundesstaats einnehmen. Dieser wiederum wird diese Gelder dem National Park Service überweisen, um die Kosten für den Betrieb des State Parks an vier Tagen pro Woche sicherzustellen.

“Das sind gute Nachrichten für uns”, sagte Danita Rodriguez, Superintendentin des California State Parks Marin District. “Wir hoffen, dass das Marin County weitere Spenden sammelt und und noch mehr hilft.”

Das Abkommen von Donnerstag wird den Betrieb der Parks während der angekündigten Schließung vom 1. Juli 2012 bis zum 30. Juni 2013 gewährleisten. Danach wird das Abkommen erneut bewertet und eventuell weiter gültig bleiben.

Zahlreiche andere State Parks der Schließungsliste müssen nach derzeitigem Stand ebenfalls nicht schließen. Sechzehn erhielten Gelder vom Land and Water Conservation Fund, einem Bundesgesetz aus dem Jahr 1964, das Geld von Ölbohrungen vor der Küste für den Erwerb und Betrieb von Parks zur Verfügung stellt. Dieses Gesetz verbietet es Bundesstaaten und Städten, Parks zu schließen, die Zuschüsse von diesem Fund erhalten haben. Ähnlich gelagert ist die Situation für rund einem dutzend State Parks auf der Schließungsliste, die direkt an der Küste gelegen sind. Peter Douglas, Executive Director der California Coastal Commission, sagte, dass aufgrund der gesetzlichen bundesstaatlichen Garantie für den öffentlichen Zugang der Küste diese Parks nicht ohne die Zustimmung der Coastal Commission geschlossen werden könnten.

Quelle: http://www.contracostatimes.com/california/ci_19058145 06.10.2011